



Vertiefungsmaterial

Einzelpredigt

Elia und die Mutter aus Zarpas – Gott versorgt

12. Mai 2019

Input

- Siehe www.egazh.ch/predigten / 1Kön 17,8-16

Vertiefung

- Das Land Israel kam in eine Hungersnot, weil es von Gott abgefallen ist. Auch die wahren Gläubigen wie Elia blieben davon nicht verschont.
Gott versorgte Elia am Bach Krit durch Raben. Später schickte Gott ihn zu einer Witwe ins Ausland nach Zarpas in Sidon, wo Baal angebetet wurde und Isebels Vater als König herrschte.
 - Warum machte das überhaupt keinen Sinn?
 - Warum ist es für uns gut, Gott auch in Dingen zu gehorchen, die wir nicht verstehen? Könnt ihr eigene Beispiele austauschen?
- Die Witwe soll Elia helfen, dabei steht sie und ihr Sohn kurz vor dem Verhungern. Sie ist in grosser Not. Elia ist in grosser Not. Was bringt die Wende in dieser Geschichte? Welche Faktoren spielen eine Rolle?
 - Was tut Gott?
 - Was ist von Elia gefordert?
 - Was von der Witwe?
 - Was können wir davon für uns lernen – ganz konkret für den Alltag?
- Beachte auch:
 - Ps 145,18-19
 - Spr 3,5-6

Gebet

- Betet: Herr stärke unser Vertrauen in dich und hilf uns für andere da zu sein in Nöten.

Infos

- Mittwoch/Donnerstag, 19:30 h: Kleingruppen
- Freitag, 17.5., 19:30: Glaubensgrundkurs
- Sonntag, 19.5., 09:30 h: Gebet für Gottesdienst
10:00 h: Gottesdienst mit Jürg Birnstiel
- Samstag, 25.5., 09:30 h: Paar-Brunch mit Vortrag
- Sonntag, 26.5., 11:30 h: Kidsdays Gesamtsitzung (Dauer 1 h)